Lehrveranstaltungsevaluierungen

Warum evaluieren?

Alle Lehrveranstaltungen der Universität Wien werden in einem dreisemestrigen Zyklus verpflichtend evaluiert (**Evaluationsplan**). Außerhalb der verpflichtenden Semester besteht die Möglichkeit, Lehrveranstaltungen freiwillig zu evaluieren. Ziel ist insbesondere die Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung der Lehre. Die Lehrveranstaltungsevaluation dient

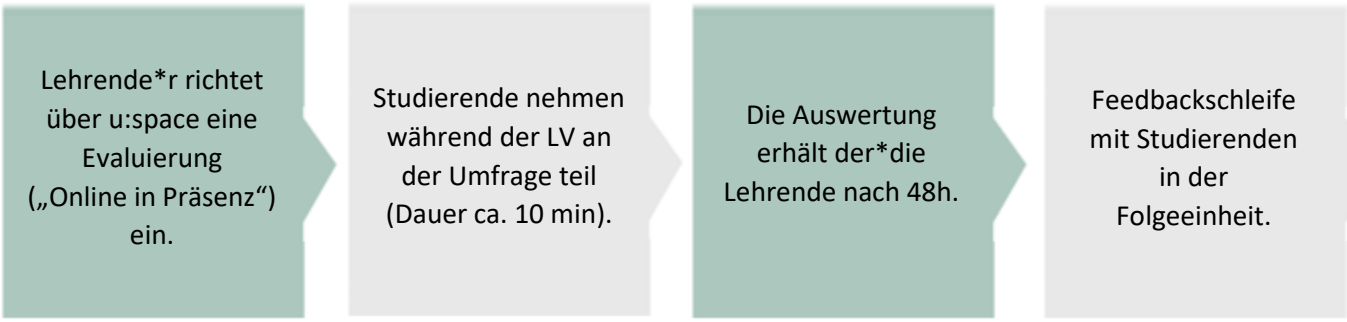
- als Feedbackinstrument für Lehrveranstaltungsleiter*innen,
- als Feedback- und Planungsinstrument für Studienprogrammleitungen,
- als Datenbasis für die Weiterentwicklung von Studien und zur Evaluation von Fakultäten und Zentren,
- als Bestandteil von Individualevaluationen von (Tenure Track-)Professor*innen und Senior Lecturern.

Evaluationen einrichten

Über **u:space** können die online stattfindenden Evaluationen eingerichtet werden. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung finden Sie hier.

Die Evaluation wird **„Online in Präsenz“** (Dauer 48 Stunden) durchgeführt. Dabei sollten Sie den Studierenden während der LV-Einheit ca. zehn Minuten Zeit einräumen, um an der Umfrage teilzunehmen.

In manchen Studienprogrammen stehen mehrere Fragebogentypen zur Auswahl. Welcher **Fragebogentyp** zu Ihrer LV passt, können Sie auf den studienprogrammspezifischen Seiten der BEfQS einsehen.

Die **Ergebnisse** erhalten Sie automatisch per Mail, nachdem die Umfrage geschlossen ist. Unser Best Practice-Beispiel sieht vor, die Evaluation vor der letzten Einheit durchzuführen, damit Sie die Ergebnisse noch einmal mit den Studierenden besprechen können. Unsere Empfehlung ist, die **Evaluierung nach Absolvierung von zwei Drittelen der Lehrveranstaltung**.

Best Practice